



No. 4.

Berlin, den 27. Januar 1895.

X. Jahrgang.

Eigenthum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau etc.“ erscheint am Sonntag jeder Woche. Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf.; für das übrige Ausland 10 M.; für Verbandsmitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: C. Junge, Steglitz-Berlin, Geschäftsführer des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band VI, des Genossenschaftsregisters des Kgl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Verbands-Nachrichten.

Neu angemeldete Mitglieder:

(Nach § 12 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden.)

- 3450. **Schultze**, Emil, Handelsg., Düben.
- 3451. **Voigt**, Paul, Baumschule, Guben.
- 3452. **Flugel**, Joh., Rosenschule, Nauenhain.
- 3453. **Hellberg**, Ernst, Baumschule, Bergen bei Celle.
- 3454. **Falke**, H., Handelsg., Hameln.
- 3455. **Zinsser**, Carl, Baumschule, Uelzen (Bz. Hannover)..
- 3456. **Warnecke**, Aug., Handelsg., Weetzen i. Hannover
- 3457. **Glauner**, Th., Handelsg., Mehlem, Coblenzerstr. 12.

Sitzung des Vorstandes. Steglitz, am 17. Januar 1894. Eröffnet Nachmittags 5 Uhr. Anwesend: die Herren v. d. Smissen, Bluth, Loock, Knoll, Brettschneider und der Geschäftsführer. Auf der Tagesordnung steht zunächst Vorberathung der für die Ausschusssitzung bestimmten Sachen sowie des Sitzungstages. Für die Ausschusssitzung wird der 8. Februar, als den Wünschen der meisten Herren am nächsten kommend, festgesetzt. Die Sitzung findet in Steglitz Vormittags 9 Uhr statt. Die Tagesordnung wird folgendermassen festgesetzt. I. Vorlage des Etats. — II. Berathung über eine die Verhältnisse der Gärtnerei Deutschlands beleuchtende Denkschrift, welche auf Antrag des Vorsitzenden bearbeitet werden soll. — III. Anträge des Herrn Fettweis, 1—4. 1. Die Tage der Jahresversammlung sind stets so zu legen, dass ein Sonntag dazu gehört. 2. Bei Gelegenheit der Jahresversammlung soll auch nach derselben eine Ausschusssitzung stattfinden, in welcher über die Art und Weise der Ausführung der Jahresversammlungsbeschlüsse berathen und beschlossen werden soll. 3. Berathung und Beschlussfassung über Massregeln, um das Handelsblatt für Stelle suchende Gehülfen, und Gehülfen suchende Prinzipale mehr wie bisher nutzbar zu machen. 4. Petition an den Reichstag, dass der Hausirhandel mit ausländischen Naturblumen verboten werde. — IV. Abänderung des Mahnverfahrens. — Von mehreren Briefen des Herrn P. Fettweis nimmt der Vorstand Kenntniss. Die für die Zurückstellung des Berichtes der Verbandsgruppe Niederrhein in No. 2 des Handelsblattes

von dem Redakteur desselben angegebenen Gründe erkennt der Vorstand als richtig an und stellt fest, dass die in dem Briefe vom 15. Januar von Herrn Fettweis gegen die Redaktion ausgesprochene Verdächtigung tendenziöser Behandlung des Berichtes jeder Begründung entbehrt. Auf den übrigen Inhalt der Briefe zurückzukommen, behält sich der Vorstand vor. — Folgt die zweite Etatsberathung und Feststellung der einzelnen Positionen. Derselbe schliesst mit 36,400 Mk. Folgt die Vorlegung des Kassenabschlusses nach der vorläufigen Abrechnung, welche mit einem Baar-Bestande von Mk. 6730,15 abschliesst. Derselbe wird hierauf einstimmig angenommen. Der Geschäftsführer verliest eine an das Abgeordnetenhaus zu richtende Petition, betreffend die §§ 15/16 des Wildschadengesetzes, welche sofort abgehen und auch im Handelsblatt veröffentlicht werden soll. Es wird beschlossen, an eine Reihe politischer Zeitungen (35) das Handelsblatt regelmässig zu senden und den Inhalt zur gelegentlichen Benutzung zur Verfügung zu stellen. Ferner wird beschlossen, eine Anzahl von politischen Zeitungen für die Redaktion zu beschaffen, desgleichen solcher Fachzeitschriften, welche nicht durch Tausch zu erhalten sind. Ueber einige eingegangene Proteste gegen Mitgliedsanmeldungen wird beschlossen. Ein Gesuch des Herrn Prof. Dr. Sorauer, eine von der internationalen phytopathologischen Commission zu verbreitende Umfrage über Pflanzenkrankheiten dem Handelsblatt beizulegen, wird dahin beantwortet werden, dass diese Fragekarten gratis aufgenommen werden. Schluss der Sitzung 9¹/₄ Uhr.

v. g. u.

Franz Bluth. F. Knoll. J. F. Loock. C. van der Smissen.

v. w. o.

Fr. Brettschneider, Schriftführer.

Verbandsgruppe Mecklenburg. Versammlung am Sonntag den 13. Januar 1895 im Eisenbahnhôtel zu Grevesmühlen. — Die Versammlung wurde um 2 Uhr eröffnet. — Zunächst berichtete der Vertreter kurz über die Hauptversammlung in Magdeburg. Er hob besonders hervor, man müsse sehr danach bestrebt sein, recht vielen Mitgliedern den Besuch der Hauptversammlungen zu ermöglichen, damit sie sich selbst über die Leistungen und den Zweck des Verbandes ein Urtheil bilden könnten. — Der bisherige Gruppenvorstand wurde durch Zuruf wiedergewählt. — Als Vertreter zur Hauptversammlung in Erfurt wurden die Herren Diekmann, Schönbohm-Grevesmühlen, Upahl-Schöneberg, Frese, Bohn-Parchim vorgeschlagen. — Auf Grund des Berichtes des Vertreters beschloss man, zur Hauptversammlung in Erfurt den Antrag zu stellen, die Versammlung möge darüber berathen, ob es